

Pressemitteilung, 11.9.2023

30 Jahre AVAT: Vom Ingenieurbüro zum Enabler der Energiewende

Gegründet vor 30 Jahren, gestaltet das Tübinger Technologie-Unternehmen AVAT mittlerweile maßgeblich die Energiewende mit. Wegweisende Steuer- und Regelungslösungen, ein besonderes Gespür für die spezifischen Bedürfnisse der Kunden und ein ausgeprägtes Verständnis für die verschiedenen Anwendungsszenarien der Energiebranche zeichnen AVAT bis heute aus.

Tübingen. Vieles hat sich verändert, seit vor 30 Jahren der Grundstein für AVAT gelegt wurde. Gestartet als reines Ingenieurbüro, treibt das Tübinger Technologie-Unternehmen mittlerweile maßgeblich die Energiewende voran.

Bereits als Student in den 1980er-Jahren beschäftigt Unternehmensgründer Frank Ganssloser, was heute als "Energiewende" in aller Munde ist: Er will den Umgang mit natürlichen Ressourcen effizienter, nachhaltiger und damit wirtschaftlicher gestalten, mit intelligenten Lösungen einen Beitrag leisten – für die Umwelt, das Klima und damit für die Zukunft nachfolgender Generationen. Den Schlüssel dazu sieht er in der Automatisierung und Digitalisierung energietechnischer Prozesse. Damit betritt Frank Ganssloser ein weitgehend unbestelltes Feld: Die Automatisierungstechnik steckt seinerzeit noch in den Kinderschuhen. Übergreifende Steuerungen, mit denen sich die Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Motoren und Energieerzeugungsanlagen verbessern ließen, gibt es nicht.

1993 will sich das aufstrebende Ingenieurbüro Ganssloser nicht mehr auf Entwicklungsleistungen beschränken, sondern die entwickelten Systeme – das erste digitale Gasmotor-Managementsystem der Welt und die erste digitale Leittechnik zur intelligenten Gasspeicherbewirtschaftung – selbst produzieren. Die Geburtsstunde der AVAT Automation GmbH schlägt.

Was von Beginn an besonders gut bei den Kunden ankommt, ist der ganzheitliche Ansatz und die Flexibilität, die AVAT ihnen bietet. Zwar erhalten sie durchgängige Automationslösungen aus einer Hand. Jedoch sind diese nach dem Baukastenprinzip konzipiert und lassen sich dadurch leicht an individuelle Anforderungen anpassen. "Diese Wahlmöglichkeit ist für unsere Kunden sehr wertvoll, da sie ihre Entscheidungsfreiheit stets behalten und eine spürbar höhere Effizienz

bei deutlich geringerem Aufwand erzielen können", erklärt Frank Ganssloser. Das Unternehmen erschließt sich Märkte weltweit. 2015 wird eine Niederlassung in Südkorea eröffnet.

Kontinuierlich legt AVAT wegweisende Lösungen vor. Etwa wie die zylinderdruckbasierte Verbrennungsregelung. "Damit war es erstmals möglich, direkt im Inneren des Motors Informationen für die Steuerung abzugreifen. Wir sind also bis ans Herz der Energieumsetzung vorgedrungen", beschreibt Frank Ganssloser diesen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Interdisziplinäre Teams kümmern sich mittlerweile auch um intelligente Steuerungen für den umweltfreundlichen Schiffsverkehr, mit denen sich der Stickoxidausstoß drastisch reduzieren lässt.

Parallel weitet AVAT sein Leistungsspektrum für die Energiewirtschaft konsequent weiter aus und realisiert Ebenen-übergreifende Lösungen mit durchgängig digitalisierter MSR- und IKT-Infrastruktur. Dazu zählen Regelung von Heizzentralen, Nah- und Fernwärmesysteme einschließlich Wärmeverbunde, komplexe Quartierslösungen mit Sektorenkopplung und hybride Energiezentralen mit integrierten Erneuerbaren Energien. Ergänzt wird das ganzheitlich ausgerichtete Portfolio von Netzleittechnik- und Energiemanagement-Systemen sowie prädiktivem Erzeugungs- und Lastmanagement zur Optimierung und Vermarktung gebündelter Energieanlagen in virtuellen Kraftwerken und Smart-Grids.

Beständigkeit leitet die unternehmerischen Entscheidungen. "Wir denken in Generationen, nicht in Quartalen." AVAT bleibt vom ersten Tag an unabhängig. Frank Ganssloser baut das Unternehmen entlang des Markterfolgs kontinuierlich aus. Die Mitarbeiterzahl wächst und liegt nun bei mehr als 140, viele von Ihnen hochqualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure. „Tendenz eindeutig steigend. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Energiewende in unseren interdisziplinären Teams tatkräftig mitgestalten wollen, sind jederzeit willkommen“, betont Frank Ganssloser.

Vieles hat sich verändert, seit am 10. September 1993 der Grundstein für AVAT gelegt wurde – im Unternehmen selbst wie im Energiesektor. "Einem Prinzip bleiben wir aber weiterhin treu: Unsere Kunden schätzen uns, weil wir ihre Herausforderungen zu unseren machen und sowohl technisch, als auch wirtschaftlich die beste Lösung finden", sagt Frank Ganssloser.

BILD

- 2023_AVAT_Porträt Frank Gansloser

Bildunterschrift: Frank Gansloser hat AVAT vor 30 Jahren gegründet. Das Tübinger Technologie-Unternehmen treibt mit seinen Automationslösungen mittlerweile maßgeblich die Energiewende voran.

Bildrechte: *Die Bildrechte liegen beim Unternehmen; bitte kennzeichnen Sie die Bilder bei Veröffentlichung mit „© AVAT“. Vielen Dank.*

ÜBER AVAT

AVAT entwickelt seit 30 Jahren wegweisende Automatisierungslösungen für die Energiebranche weltweit. Überall dort, wo es gilt, die Energieerzeugung und Energieverteilung zu regeln, zu steuern und zu optimieren, kommen die Lösungen des Tübinger Technologieunternehmens zum Einsatz. 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich an Lösungen für die Energiewende und an smarterer Technologie für dezentrale Energiesysteme.

IHR PRESSEKONTAKT BEI AVAT:

AVAT Automation GmbH
Sine Friedrich
Corporate Communications
Derendinger Straße 40
72072 Tübingen (Germany)
T: +49 151 18840762
E: communications@avat.de